

**Konferenz „Lehr-Lernkonferenz meets ICM & beyond“
am 04./05.12.2025 an der Hochschule Osnabrück**

„Persönlichkeit trifft Didaktik: Lernräume für eine Welt im Wandel“

Workshop B.1

„Wie kann Technologie Lernräume für eine Welt im Wandel skalierbar machen?“

Niels Rot (ETH Zürich, Berner Fachhochschule, Reflect AG, Zürich), Prof. Dr. Karsten Morisse (Hochschule Osnabrück)

Abstract

Aktivierendes Lernen – sei es im Inverted Classroom oder in anderen partizipativen Formaten – lebt von Interaktion und Selbststeuerung. Doch wie lassen sich Persönlichkeitsentwicklung, soziale Verbundenheit und Reflexion nicht nur in kleinen Gruppen, sondern auch in großen Kohorten systematisch und wirksam fördern?

Unsere Session zeigt, wie technologische Innovationen solche pädagogischen Ansätze skalieren können. Am Beispiel von technologiegestützten Reflexionsreisen (*Reflection Journeys*) diskutieren wir, wie Studierende kontinuierlich an Selbstwahrnehmung, Empathie und kritischem Denken arbeiten können. Kompetenzen, die für eine Welt im Wandel unverzichtbar sind. Die eingesetzten Tools ermöglichen es, die Prinzipien des Inverted Classroom um eine soziale und personale Dimension zu erweitern: Studierende reflektieren vor, während und nach Präsenzphasen und bringen diese Erfahrungen aktiv in die gemeinsame Arbeit ein.

Wir werden dabei Praxis-Cases von der Universität St. Gallen, der TU Darmstadt und der Fachhochschule Breda vorstellen und zeigen, wie dort technologiegestützte Persönlichkeitsentwicklung Curricular integriert wird.

Die 90-minütige Session kombiniert kurze Inputs mit Kleingruppenübungen. Die Teilnehmenden entwickeln mit einem Canvas konkrete Ideen für die Integration technologiegestützter Reflexion in ihre eigene Lehre und tauschen Good Practices aus. Im Plenum diskutieren wir Chancen, Grenzen und notwendige Rahmenbedingungen.

Ziel ist ein gemeinsames Lernen: Wir bringen Einblicke aus aktuellen Projekten ein, möchten aber vor allem von den Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmenden profitieren, um gemeinsam weiterzudenken, wie Technologie pädagogische Innovationen im Hochschulkontext skalieren kann.